

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen  
Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden



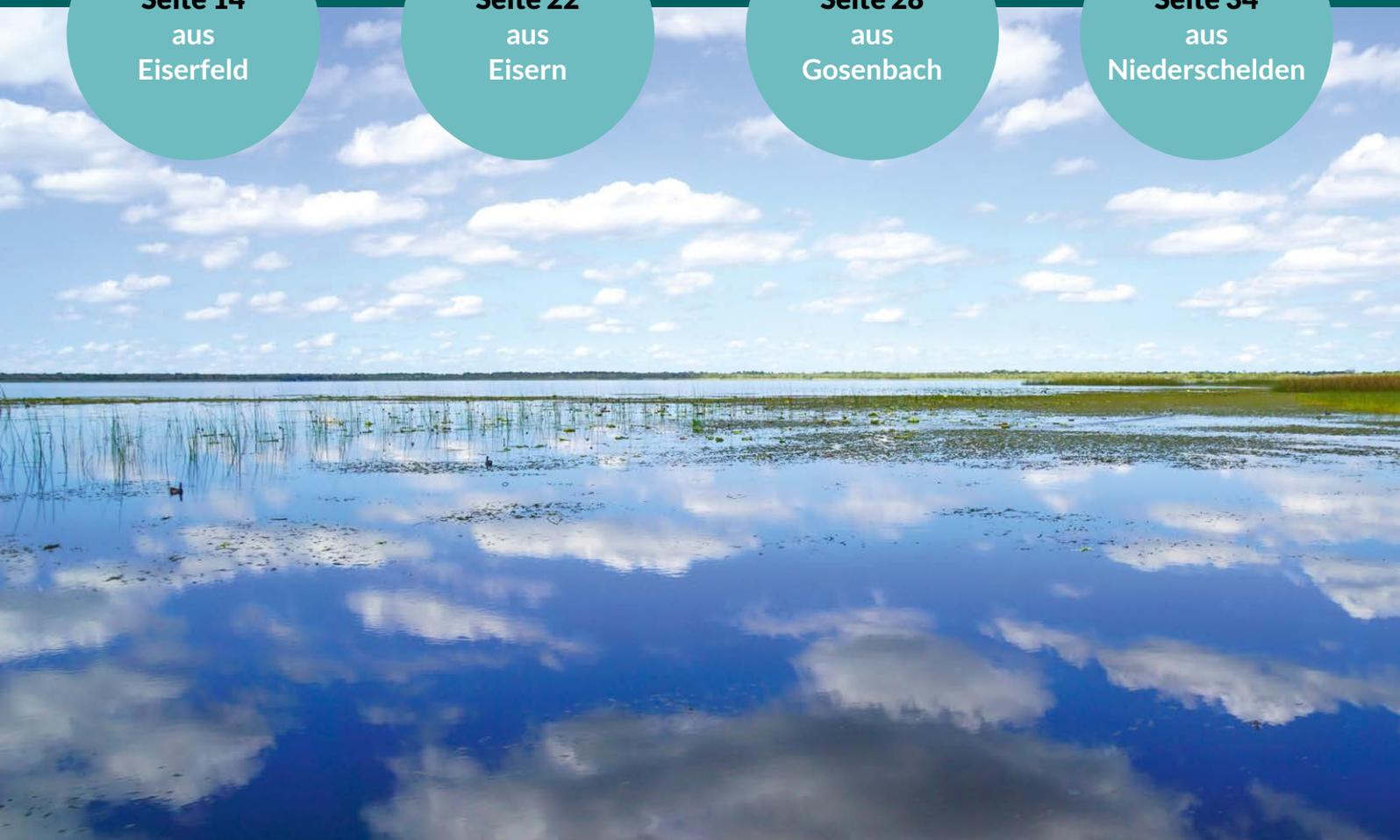
# GEMEINDEBRIEF

**Seite 14**  
aus  
Eiserfeld

**Seite 22**  
aus  
Eisern

**Seite 28**  
aus  
Gosenbach

**Seite 34**  
aus  
Niederschelden



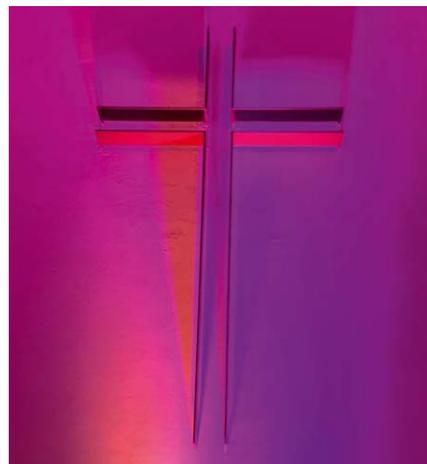
## Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“ 2. Mose 14, 13

Liebe Leserinnen und Leser!

„Fürchtet euch nicht“ – Ich habe mal gelesen, dass es die Aufforderung, sich nicht zu fürchten genau 365 Mal in der Bibel gibt, für jeden Tag einmal also. Und manchmal ist ja unser Tag zum Fürchten, je nachdem, was da alles so geschieht: Da bedrohen uns Probleme, es gibt Krankheit oder Gefahren, in die wir, oder andere geraten können, – was auch immer! Die Botschaft vom Nicht-Fürchten-Müssen, sie trifft. Aber hilft sie auch? Die Angst geht doch davon nicht weg, dass mir diese Botschaft entgegenkommt. Bestimmt nicht. So ging es auch den Israeliten, denen Mose dies zurief. Hinter ihnen waren die Verfolger, die ihnen nach dem Leben trachteten, vor ihnen war das Schilfmeer, das unüberwindlich schien. Eine aussichtslose Situation also, die furchteinflößend war. Kein Wunder, dass sie sich beschwerten und wünschen, Mose hätte sie nicht aus

Ägypten geführt. Und was riet Mose dem Volk Israel? Nicht weglaufen, – wohin hätten sie auch laufen sollen? –, sondern stehen bleiben. Ist das auch ein Ratschlag für uns? Ja, ich denke schon. Es ist ein Vertrauens-Lehrgang in drei Schritten. Worum geht es? Erstens, das Hasten und Laufen unterbrechen: All die vergeblichen Versuche, sich zu zerstreuen, nicht auf das zu sehen, was das Leben bedroht und von ihm trennt, sondern einmal innerlich davon zurückzutreten, sich zu lösen und sich Zeit zu nehmen. Wofür? Das ist das Zweite: Für Gottes Handeln: Gott teilt das Meer vor den Augen der Israeliten. Er handelt auch in meinem und deinem Leben. Dass ich das erkennen kann, dazu richte ich meinen gehetzten Blick besser auf Gott und halte einmal inne. Und dann kann ich erleben: Er räumt bisweilen das Unüberwindliche fort. Wo wir keinen Weg sehen, da ist er selbst Weg, Wahrheit und Leben. Ein Drittes: Das Volk Israel konnte damals durch das Meer hindurchziehen und war gerettet. Das ist Israels Grunderfahrung: Gott rettet. Sicher, er rettet nicht immer so, wie wir das uns wünschen. Vielleicht aber ist das ja der Beginn meiner Rettung: dass ich meine Wünsche zur Seite lege und mich dem Willen Gottes anbehole; also stehen bleibe und zusehe, wie der HERR mich rettet. Wie das Volk Israel einst zuschaute, wie Gott Wege für sie bahnte, wo sie selbst keine sahen, so hat er in Christus einen Rettungsweg für alle Menschen gebahnt. Der Blick aufs Kreuz zeigt ihn uns.

Pfrn. Annette Hinzmann



Kreuz in der  
Ev. Kirche Gosenbach

## Kollektenzwecke der Gottesdienste Juni | Juli 2024

### Datum Kollektenzweck

02.06.2024	CVJM + Young Ambassadors + ADW
09.06.2024	Für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
16.06.2024	Für die Aktion „Kirchen helfen Kirchen“
23.06.2024	Projekt der Allianz
30.06.2024	Für Projekte mit Langzeitarbeitslosen
07.07.2024	Für die Weltmission
14.07.2024	Tabor
21.07.2024	Für Hilfen für Migranten
28.07.2024	Für besondere missionarische Projekte

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde

**IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89**

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann, bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.

## Diakonie-Sommersammlung 2024



Unter dem Motto „Für einander“ laden wir herzlich zur Diakoniesammlung ein, um gemeinsam für Menschen in Not einzutreten.

Das Besondere an der Diakoniesammlung: **Eine Spende wirkt dreifach!**

Die Spenden werden aufgeteilt: Jeweils 40 Prozent der

Spendensumme gehen an Projekte der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe und an die Beratungsdienste der Diakonie in Südwestfalen, die übrigen 20 Prozent verbleiben in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort für eigene diakonische Aufgaben.

Das bedeutet, ein Spende für die Diakoniesammlung ist

- direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort
- eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte
- eine Förderung überregionaler Arbeit der Diakonie

Informationen zu Spendenmöglichkeiten gibt es bei den Kirchengemeinden in den Gemeindebriefen.

Außerdem kann man direkt online spenden:

<https://www.kd-onlinespende.de/projekt-einbettung.html?id=2600>

## Einführung des neuen Presbyteriums

Das neue Presbyterium wurde in der Trinitatiskirche gemeinsam für die Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen in das Amt eingeführt. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre und wir wünschen allen Presbyterinnen und Presbytern und den Pfarrerinnen und Pfarrern dazu alles Gute und Gottes Segen.



u.v.l.: Martin Schmeck, Waldemar Bäumer, Matthias Knetsch, Judith Schiltz, Juliane Kretzer-Hering, Detlef Paul, Thorsten Langenbach  
 m.v.l.: Maria Ohlig, Corinna Speicher, Andrea Rink, Susanne Bäumer, Martin Müssener, Ulrike Nickel, Ulrike Sczegan, Pfarrerin Susana Riedel-Albrecht, Rüdiger Meyer  
 o.v.l.: Pfarrer Günther Albrecht, Pfarrerin Annette Hinzmann, Pfarrer Gerd Hafer, Pfarrer Michael Goldau, Pfarrer Jonas Grabbet  
 es fehlt: Gerd Käberich

### Bezirkszugehörigkeit der Presbyterinnen und Presbyter

Bezirk Eiserfeld: Juliane Kretzer-Hering, Ulrike Nickel, Martin Müssener, Rüdiger Meyer  
 Bezirk Eisern: Andrea Rink, Corinna Speicher, Thorsten Langenbach, Martin Schmeck  
 Bezirk Gosenbach: Ulrike Sczegan, Susanne Bäumer, Matthias Knetsch, Waldemar Bäumer  
 Bezirk Niederschelden: Judith Schiltz, Maria Ohlig, Detlef Paul, Gerd Käberich

Aus unserer neuen Reihe: „Wenn dich jemand fragt...“. Wir möchten versuchen, christliche Begriffe mit einfachen Worten zu erklären. Über Fragen und Anregungen freuen wir uns!

*Ihr, euer Redaktions-Team Niederschelden*

## Wenn dich jemand fragt ...

### Wenn dich jemand fragt, was ist ein(e) Presbyter(in)?

Unsere Presbyter:innen leiten die Emmauskirchengemeinde. Das heißt, sie treffen sich regelmäßig (i.d.R. einmal im Monat) um die Gemeindeentwicklungen zu besprechen und zu gestalten oder Beschlüsse zu Mitarbeitern, Finanzen oder Gebäuden zu treffen.

Die Presbyter:innen sind ganz normale Gemeindemitglieder wie du und ich, die unterschiedlichen Berufen nachgehen und sich ehrenamtlich mit ihren Begabungen und Fähigkeiten im Leitungsgremium unserer Gemeinde einbringen.

Presbyter:innen legen gemeinsam mit den Pfarrer:innen Gottesdienste fest und organisieren das Sammeln der Kollekte. Sie wählen den/die Pfarrer:in, verantworten die Kirchenmusik genauso wie Kinder-, Jugend-, Senioren-, und Konfirmandenarbeit.

Manche Presbyter:innen engagieren sich darüber hinaus in verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde oder des Kirchenkreises. Bei uns übernehmen Presbyter:innen auch häufig die Lesungen im Gottesdienst.

Manche Aufgaben sind jedoch nicht nur den Presbytern vorbehalten. Grundsätzlich legen wir Wert darauf, dass viele unsere bunte Gemeinde mitgestalten. Darum engagieren sich viele Ehrenamtliche auch als Nicht-Presbyter in unseren 4 Bezirksausschüssen oder als fachkundige Gemeindeglieder in verschiedenen Gemeindeforschüssen wie dem Ausschuss für Kindertageseinrichtungen, der Kinder- und Jugendarbeit, dem Bauausschuss, dem Ausschuss für Diakonie, dem Finanzausschuss oder dem Fachausschuss Verkündigung, Mission, Ökumene und Kirchenmusik. Sie unterstützen die Presbyter:innen bei ihren vielfältigen Aufgaben in der Gemeindeleitung. Vielleicht ist da auch was für dich dabei, dann melde dich gerne bei uns.

Die neuen Presbyter:innen wurden im März in ihr Amt eingeführt. In jedem Bezirk haben sich 2 Männer und 2 Frauen bereiterklärt, ihre Gaben und ihre freie Zeit für unsere Gemeinde einzubringen. Alle freuen sich auf die neuen Herausforderungen. Sprecht die Presbyter:innen gerne an bei Wünschen, neuen Ideen, Kritik oder Unterstützung!

## Gottes Wort – erfrischend wie Pfefferminz!

### Eindrücke von der Hauptversammlung des Reformierten Bundes in Berlin

Das sagte eine der Gäste der Hauptversammlung des Reformierten Bundes, an der ich im April 2024 für unsere Gemeinde teilnahm. Alle zwei Jahre findet dieses Treffen statt, wo sich Vertreter der reformierten Kirchen, der reformierten Gemeinden und Einzelmitglieder in Deutschland und viele ausländische Gäste begegnen. Wie immer auch dieses Jahr inspirierend, interessant und für meinen Glauben hilfreich. Zwei Gedanken von den vielen, vielen möchte ich weitergeben:

Die ökumenischen Gäste betonten, wie wichtig der Blick über den Tellerrand ist und wie in anderen Gegenden das Evangelium die Gemeinden anders prägt. Wichtig ist auch fast überall der liebevolle Umgang mit Flüchtlingen, denn gerade Reformierte waren selbst oft Flüchtlinge, so die Hugenotten. Die niederländische Pfarrerin erzählte von 14 verschiedenen Glaubensrichtungen (ein Niederländer =

ein Glaube, zwei Niederländer = eine Kirche, drei Niederländer = eine Kirchentrennung). Aber allen ist das Wort Gottes wichtig, das Bilder im Herzen schafft, so dass Bilder im Gottesdienstraum nicht mehr nötig sind. Gottes Wort hat Sprengkraft und ist so erfrischend wie Pfefferminz, weshalb sie



in jedem Gottesdienst vor der Predigt Pfefferminz verteilt – das hält wach und frisch und zeigt, dass Gottes Wort die Welt erfrischen will – und sie verteilte auch bei uns...

Vorträge und Diskussionen, Wahlen und sonstige Regularien und kurze Treffen mit vielen Freunden erfüllten die Zeit und mein Notizbuch. Der Siegerländer Bernd Becker wurde als Moderator (Leiter und „Gesicht und Stimme der Reformierten“) wiedergewählt.

Im Abschlussgottesdienst warf Peter Bukowski anhand von Mose am Dornbusch (Ex 3 und 4) die Fragen auf: Wer bin ich? Und wer ist Gott? Gott spricht uns an, auch zwei- oder dreimal, um uns zu bewegen, neu mitzumachen. Wenn wir uns schwach fühlen, und nicht nur dann! stellt Gott uns Menschen an die Seite. Niemand muss alleine alles schaffen. Und Gott macht uns gewiss, ist verlässlicher Begleiter, „Ich werde mit dir sein“, egal ob wir zweifeln oder vertrauen.

„Frisch, fromm, fröhlich, frei und friedensbewegt“ fuhr ich wieder heim. Wenn mich jemand fragt, habe ich noch viel zu erzählen.

Astrid Weiß



Bernd Becker, Moderator der Hauptversammlung des Reformierten Bundes

### Der Weg geht weiter – EMMAUSWEG ...

**Miteinander auf den Weg** – auf den Emmausweg  
im Gebet  
im Gespräch  
in Planung  
in Umsetzungsschritten

**Miteinander auf den Weg**  
mit Rückwärtsschritten  
mit Fortschritten  
mit Fragen und Antworten  
und doch das Ziel vor Augen.

**Gottes Weg mit uns ist vollkommen.**  
Psalm 18, 31

**Jesus spricht:**  
Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und steht auf Nacht und Tag und der Same geht auf und wächst er weiß nicht wie. Denn von selbst bringt die Erde Frucht.  
Markus 4, 26 – 28

**So auch der Weg Gottes mit uns, so auch der Emmausweg. Er wächst!**  
nimmt Konturen an, lässt uns wachsen mit unseren Aufgaben, lässt wachsen die Gemeinschaft zwischen uns und den Bezirken untereinander. Stiftet unter uns ein Band in Form eines Weges, der uns als Gemeinden näher bringt. Er kann uns die Augen öffnen für

die Nachbargemeinden, Augen und Ohren öffnen für ihre Herausforderungen, öffnen für ihre Angebote und Ideen des Gemeindeaufbaus.

**Der Emmausweg lässt uns wachsen zu einer Gemeinde,** die sich gegenseitig sieht, unterstützt, belebt und bereichert und ein Stück Reich Gottes auf dieser Erde wird. Gott schafft das – Gott segnet uns. AMEN!

von Petra Moos

**Gebet:**

**Herr, unser Gott, Du hast unzählige stille Wege, auf denen du möglich machst, was unmöglich scheint. Gestern war noch nichts sichtbar, heute nicht viel, aber morgen steht es vollendet da, und nun erst gewahren wir, rückblickend, wie du unmerklich schufst, was wir unter großem Lärm nicht zustande gebracht haben.**

Jeremias Gotthelf

**Liebe Gemeindemitglieder!**

In den nächsten Wochen wird sich einiges verändern an den Stationen des Emmausweges. Wir planen derzeit den Aufbau von Spielgeräten und Sitzmöglichkeiten, Fahrradständern und Müll-eimern an den verschiedenen Gemeindehäusern und Kirchen. Haltet die Augen offen, vielleicht fallen euch die Veränderungen auf. Schon jetzt laden wir herzlich ein zum Verweilen.

Euer Team des Emmausweg

## Auf der Spur der „Salzmenschen“

**Kinderstadt im Emmaus-Gemeindehaus Eiserfeld begeisterte in den Osterferien rund 100 Kinder**

Eiserfeld. Salz sein – und Licht. Warum es in einem Menschenleben darauf ankommt, das erfuhren in der Woche nach Ostern bis zu hundert Kinder an vier Tagen im Gemeindehaus der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Eiserfeld. Wieder hatte ein engagiertes Team aus Kirchengemeinde, Freier ev. Gemeinde, Blauem Kreuz und CVJM ein begeisterndes Programm auf die Beine gestellt, wieder folgte dieser Kindertreff dem Prinzip einer Kinderstadt. Die Anmeldung lief übers Bürgerbüro, in der großen Runde gab es ein Bibeltheater, für die Pause das Café und viele weitere Möglichkeiten, die alle Kinder frei und selbstständig nutzen konnten.

Was es mit den ersten Christen, den „Salzmenschen“, auf sich hat, das versuchten Cleverus, der Agent des Königs, und sein Assistent Analogus genau zu ergründen. Sie fanden heraus, dass die Jesus-Leute miteinander und auch mit anderen teilen, dass sie mutig sind und gute Freunde, dass sie miteinander streiten, aber auch Frieden schließen können und auf eine Gotteskraft setzen, die Menschen verändern kann. Eine halbe Stunde des Kindertreff-Nachmittags wurde für die altersgerechte Vertiefung der jeweiligen Geschichte angesetzt. Hier war Raum, darüber zu sprechen, was die auf der Bühne dargestellten Erzählungen von Petrus, Barnabas oder Lydia mit dem Leben im Hier und Heute zu tun haben können.

„Ich denke, dass auch schon die Kleinsten verstanden haben, was es bedeutet, ein Jesus-Freund zu sein, und wie toll es ist, dass Jesus uns so sehr liebt“, ist das Fazit von Eva-Lisa Friedrich, die als Jugendreferentin des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein seit etlichen Jahren schon den Kindertreff als Hauptamtliche begleitet. „Wenn die Kinder mit in ihren Alltag nehmen, dass jedes Einzelne von ihnen wie Salz in der Suppe, also total wichtig für Jesus ist, dann haben wir alles erreicht, was wir den Kids mitgeben wollten.“ Dort, wo sie im Nachhinein den Kindertreff-Kindern begegne, erlebe sie, wie intensiv die vier Osterferien-Tage auch bei den Kids nachwirkten. „Als ich meinen Sohn aus der Schule abholte, sangen gleich ein paar Kinder eines unserer Lieder.“

Teilgenommen haben Mädchen und Jungen ab fünf Jahren und bis zum fünften Schuljahr. „Die meisten Kids kamen aus Eiserfeld, aber auch aus anderen Teilen



Der Kindertreff Eiserfeld bot Kindern ab fünf Jahren an vier Nachmittagen im evangelischen Gemeindehaus ein abwechslungsreiches Programm. Natürlich gehörte auch das Singen christlicher Hits dazu. Foto: Kindertreff



In der Kinderstadt gab es auch ein Theater. Erzählt wurde dort von den ersten Christinnen und Christen. Agent Cleverus (gut getarnt!) versucht, deren Geheimnis aufzuspüren. Foto: Kindertreff

der Emmaus-Kirchengemeinde“, so Eva-Lisa Friedrich. „Wir hatten sogar Kinder aus Wilnsdorf und Freudenberg dabei.“ Ermutigend sei zudem die große Zahl an Mitarbeitenden, eine gute Mischung aus bewährten Kräften und Helferinnen und Helfern, die zum ersten Mal dabei waren. So waren genügend Ansprechpersonen für die Kinder da, und die Kinderstadt bestach mit einem großen, abwechslungsreichen Angebot.

In einer eigenen Zeitung, dem Kinderstadt-Express, berichteten die Nachwuchsreporter von ihren Recherchen. Ein kleiner Einblick im O-Ton: „Im Handwerk ist immer viel los. Man kann Untersetzer aus Glasperlen machen oder Schmetterlinge anmalen. Im Café gibt es Kuchen aller Art. Es schmeckt super! Die Donuts waren

schnell ausverkauft. An der Kinderuni züchtet man geniale Kristalle und kann Badesalz, Flummis und Knete herstellen. Beim Minigolf muss man Geduld beweisen. Das Buzzerspiel ist ein Riesenspaß. Im Beauty-Salon können sich die Kinder schöne Sachen ins Gesicht malen lassen.“

In der Kinderstadt gab es eine eigene Währung: den Tub. Mit diesem Geld konnten sich die Kids im Café oder im Shop etwas kaufen, sie bezahlten Eintritt zum Beispiel im Kino und durften sich, wenn alle Tubs ausgegeben waren, ihr eigenes Geld verdienen. Eine Jobbörse vergab Arbeitsaufträge, und so waren die Kinder mitunter mit Besen und Kehrblech, Spüllappen und Trockentuch, Bauchladen oder Kamera unterwegs. Salz und Licht wollten die Kinder auch für andere Menschen sein. Und so unterstützten sie in diesem Jahr ein christlich-soziales Projekt in Südostasien.

Zum Abschluss waren Eltern, Großeltern und ältere Geschwister in die Kinderstadt eingeladen. Sie freuten sich an dieser bunten, wirbeligen Kinderstadt. Diese soll auch im nächsten Jahr wieder in der Woche nach Ostern wieder öffnen. Also: gerne vormerken!

## Organist/in gesucht

Wir, die Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen, suchen zum 1. Juli 2024 eine/n Organist/in.

Der Einsatzbereich betrifft die Bezirke Eiserfeld, Eisern/Rinsdorf, Gosenbach/Oberschelden und Niederschelden.

Eine angemessene Vergütung sowie Fort- und Weiterbildungen sind selbstverständlich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 9. Juni 2024 per E-Mail an den Vorsitzenden des Presbyteriums, Herrn Michael Goldau (m.goldau@online.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ein Probe-spielen!

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

## Absage des Besuchs der UST-Singers

Leider muss der Besuch der University of Santo Tomas Singers im August in unserer Gemeinde ausfallen. Die Universität in Manila hat kurzfristig ihren Semesterplan geändert, sodass ein Besuch des Chores in dieser Zeit leider nicht möglich ist. Wir hoffen, dass wir den Besuch in den kommenden Jahren nachholen können.

Allen Familien, die sich als Gastfamilie gemeldet hatten, möchte ich an dieser Stelle für ihre Bereitschaft danken und hoffe, dass sie auch bei einem zukünftigen Besuch eine oder mehrere Chormitglieder aufnehmen wollen.

## STIFTUNG ► AUFBRUCH

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge Menschen.

### Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Kinder und Jugendlichen werden ständig durch verlockende Angebote der Konsum- und Medienindustrie beeinflusst. Meistens nicht zum Vorteil ihrer persönlichen Entwicklung.

Die STIFTUNG AUFBRUCH will engagiert diesen negativen Einflüssen entgegenwirken! Darum unterstützen wir, mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender, ausgewählte Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Heimatort Eiserfeld.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende (ob klein oder groß) den jungen Menschen eine feste Grundlage in Glaubensstärke, Nächstenliebe und Solidarität zu bieten.

Alle Spenden fließen direkt in die Projekte.

### Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Stiftungsrat



Unsere Kinder müssen uns wichtig sein.

Eine Stiftung der  
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Bezirk 1 Eiserfeld  
Telefon: 0271 / 35 54 36  
E-Mail: si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

► Spendenkonto bei der Sparkasse Siegen:  
Emmaus-Kirchengemeinde, Bezirk 1 Eiserfeld  
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89  
Verwendungszweck: „STIFTUNG AUFBRUCH“  
Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**ANDACHT UND  
GEISTLICHES**

# Konzert

**DEUTSCHE MESSE,  
FRANZ SCHUBERT D 872**

**+ MESSE BREVE NR. 5,  
CHARLES GOUNOD**

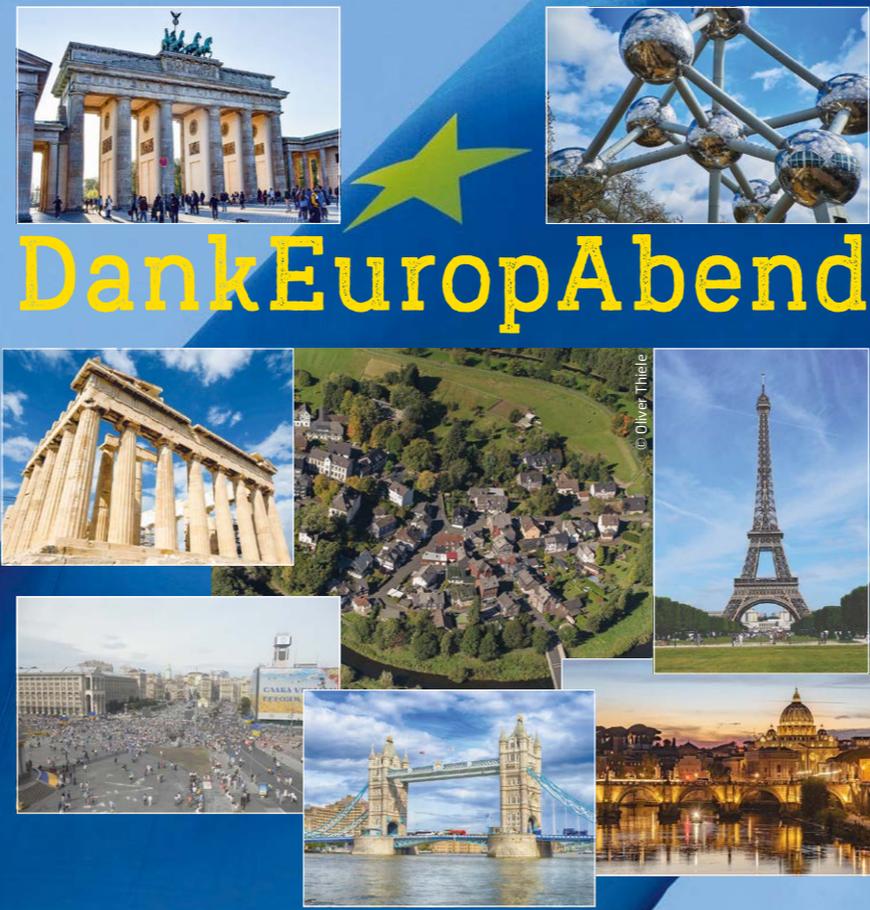
**SONNTAG, 02.06.2024  
17.00 UHR**

**TRINITATISKIRCHE EISERFELD**

**MITWIRKENDE**  
**Concordia Eiserfeld**  
**Männerchor Eiserfeld**  
**Männerstimmen Hickengrund**

**Organistin: Helga Maria Lange**  
**Musikalische Leitung: Michael Bertelmann**

**EINTRITT FREI – ES WIRD UM EINE SPENDE GEBETEN**

## DankEuropAbend

**am 8. Juni 2024 | 19.30 Uhr**  
**Bürgerplatz Auf der Burg**

**Musikalisches und kulinarisches aus Europa**  
 mit **Werner Hucks, Schüler\*innen** der Klassen 7-12  
 und dem **Bläserkreis Niederschelden**

**Emmaus-Kirchengemeinde Bezirk  
Niederschelden  
(Kirchberg 9)**

## PUBLIC VIEWING 2024

**DEUTSCHLAND - SCHOTTLAND**   
 Fr. 14.06.2024 / 21 Uhr

**DEUTSCHLAND - UNGARN**   
 Mi. 19.06.2024 / 18 Uhr

**DEUTSCHLAND - SCHWEIZ**   
 So. 23.06.2024 / 21 Uhr

+ alle weiteren Spiele von Deutschland

Einlass jeweils 30 min vor Spielbeginn. Eintritt frei.

## Frauenhilfe

14.30 Uhr im Gemeindehaus (2. Mittwoch/Monat)

- ▶ 12. Juni
- ▶ 10. Juli

### Ansprechpartnerin:

Ilse Hülkenberg, Telefon 0271 2502003

## Frauenkreis

15.00 Uhr im Gemeindehaus (1. Dienstag/Monat)

- ▶ 04. Juni
- ▶ 02. Juli

### Ansprechpartnerin:

Margret Homrighausen, Telefon 0271 385635

## Gemeindebibelabend

19.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

- ▶ 26. Juni
- ▶ 24. Juli

## Besuchsdienst

9.30 Uhr im Gemeindehaus (Dienstag)

- ▶ 16. Juli

### Ansprechpartnerin:

Brigitte Klein, Telefon 0271 382119

## Jugendchor One Way Echo

jeden Freitag – 18.00 Uhr – Trinitatiskirche

### Ansprechpartner:

Organist Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

## Männertreff

im Gemeindehaus

- ▶ Mittwoch, 12. Juni – geplant: Besuch Automuseum „The Loh Collection“ in Dietzhöfztal-Ewersbach (Nähere Info erfolgt später.)
- ▶ Mittwoch, 17. Juli, 17.00 Uhr – Grillabend (hinter dem Gemeindehaus)

### Ansprechpartner:

Paul Menn, Telefon 0271 385362

## Fitnessgruppe „Frauenpower“

9.15 bis 10.15 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

### Ansprechpartnerinnen:

Gisela Dittmar, Telefon 0271 310259 und  
Gabriele Kreutz, Telefon 0271 355601

Hinweis: die Gruppe ist offen für alle Bezirke

## Kinderchor Liedermäuse und Jugendchor sing@five

jeden Freitag – 16.30 bis 17.30 Uhr – Gemeindehaus

### Ansprechpartnerin:

Corinna Lohse, Telefon 0271 3869992

## Mädchen- und Jungenjungschar

17.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

### Ansprechpartner:

Rüdiger Meyer, Telefon 0151 21162945

## BegegnungsCafé

17. Juli, 15.00 Uhr in der Freien Ev. Gemeinde (eine Initiative der Allianz Eiserfeld)

## Infos aus dem CVJM Eiserfeld

Der nächste Impulsabend steht an unter dem Jahresthema: **IMPULS geht um die Welt!!!**

am 9. Juni 2024 | Gartenstraße 22

Diesmal mit interessanten Bildern und Berichten von Cargo Human Care e. V.:

Starten, Landen, Helfen!!! Einen kleinen Snack am Ende der Veranstaltung wird es auch wieder geben. Wir hoffen Ihr seid neugierig geworden.



## Wöchentlichen Angebote für Kinder und Jugendliche im CVJM Eiserfeld

montags | 19.00 Uhr | Sport (ab 16 Jahre)

in der Turnhalle Am Hengsberg

mittwochs | 16.30 Uhr | Sport (6 – 14 Jahre)

am Sportplatz, Eiserfeld (Frühjahr – Herbst)

donnerstags | 19:30 Uhr | Point (13 – 17 Jahre)

Vereinshaus Gartenstraße

freitags | 17.30 Uhr | Mädchen- und Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)

Vereinshaus Gartenstraße

sonntags | 10.30 Uhr | Kids Time (5 – 14 Jahre)

jeden 1. Sonntag im Monat

Vereinshaus Gartenstraße

## HERZLICHEN DANK!

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Ingrid Nies für ihre jahrelange Unterstützung bei der Verteilung unseres Gemeindebriefes.

Wir konnten stets auf ihre zuverlässige Mitarbeit zurückgreifen und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Für das Gebiet Am Felsen/Anfang Hundsbergstraße suchen wir nun eine/en neue/en VerteilerIn. Wer bereit ist ca. 30 Exemplare 2monatlich auszutragen, bitten wir, sich im Gemeindebüro zu melden (Telefon 355436).

## Unter freiem Himmel

**Open-Air-Gottesdienst | Eiserfelder Marktplatz**  
Eiserfeld. Der Open-Air-Gottesdienst der Ev. Allianz Eiserfeld findet am Sonntag, 30. Juni, 10.30 Uhr, auf dem Eiserfelder Marktplatz statt. Zu Gast ist Lukas Schülbe, Bildungsreferent des Blauen Kreuzes Deutschland. Musikalisch mit von der Partie ist der CVJM-Posaunenchor Eiserfeld. Die Veranstalter – Ev.-Ref. Kirchengemeinde, Freie ev. Gemeinde, Blaues Kreuz, Ev. Gemeinschaft und CVJM – bitten die Gäste darum, Sitzgelegenheiten mitzubringen. Bei ungünstiger Wetterlage findet der Gottesdienst in der benachbarten Trinitatiskirche statt.

## Kirche für Kinder im April

### Mutig! Mutig! – Petrus steigt aus dem Boot

Inmitten von turbulenten Umständen wagt Petrus den mutigen Schritt aus dem Boot. Dabei handelt es sich weder um eine aufregende Mutprobe, noch um die einzige Möglichkeit, er hätte auch wie die anderen Jünger im Boot bleiben können. Petrus handelt im Vertrauen auf Jesus. Er steigt aus dem Boot und geht ein Wagnis ein, weil Jesus ihn ruft. Und auch die Familien konnten sich mutig durch die ganze Trinitatiskirche bewegen und an unterschiedlichen Stationen Vertrauen und Mut beweisen, Neues wagen, aber auch ihr Ängste versenken.

Und immer wieder tauchten folgende Fragestellungen und Anregungen auf, die Kinder und Erwachsene



spielerisch für sich oder im Gespräch beantworten konnten:

- Wie fühlte sich Petrus im Sturm?
- Welcher „Sturm“ tobt gerade in deinem Leben?
- Wie könntest du Jesus Stimme hören und zu ihm finden?
- Jesus sagt: Komm zu mir aus deinen Stürmen, bei mir wird alles ruhig!
- Petrus traut sich in einer gefährlichen Situation, weil er weiß, dass Jesus da ist!

Auf die nächste Kirche für Kinder freut sich das Team aus der Kita Nachtigallweg.

Bilder und Text Nadja Waffenschmidt



## Spendenübergabe

Am Mittwoch, 20. März 2024 fand in der Kita Eisentalstraße die alljährliche Spendenübergabe der Feuerwehr Eiserfeld an die 5 Kitas im Ort statt. Zusammengekommen sind diese Spenden durch die bereits traditionelle Aktion, die Weihnachtsbaumsammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Eiserfeld. Die Kita Eisentalstraße und die Kita Nachtigallweg freuen sich sehr über die Spende in Höhe von jeweils 300€ und –ebenfalls schon traditionell– über ein selbstgefertigtes Holzgeschenk, diesmal eine wunderbare Puppenstube.

Ein großes Dankeschön geht an alle Spender/innen in Eiserfeld und natürlich an alle fleißigen Helferinnen und Helfer des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr.

Nadja Waffenschmidt



## Konfis Eiserfeld 2024



## Dankabend für Mitarbeitende in Eiserfeld

Einen kurzweiligen Abend erlebten die Mitarbeitenden aus Eiserfeld mit einer Andacht von Günther Albrecht, sehr gutem Essen, Liedern und Sketchen, diesmal vortragen von Rüdiger Meyer, Valerie Nickel, Henning Käppele und Günther Albrecht. Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden von Gemeindebriefausträgern bis hin zu den PresbyterInnen. Alle freuen sich schon auf den nächsten Abend im folgenden Jahr.



## Mittenmang – Deutscher Evangelischer Posaumentag (DEPT) in Hamburg



Nach zwei Tagen Hamburg – Erkundung bei bestem Wetter war es dann am Freitagabend um 18 Uhr soweit: Die Eröffnungsveranstaltung fand mit ca. 15.000 (!!!) Blechbläsern, Moderator Jan-Malte Andresen und Musik mit Klein- und Großchor auf der Moorweide nahe der Alster statt. Über mehrere Bildschirme wurde der Dirigent übertragen und dann hieß es dem Blechbläser-Herz freien Lauf zu lassen. Ein gelungener Einstieg ins Wochenende.

Alle acht Jahre findet der Deutsche Evangelische Posaumentag kurz DEPT statt und dieses Jahr, vom 3. bis zum 5. Mai 2024, wurde er zum dritten Mal nach Leipzig und Dresden in Hamburg ausgetragen.

Ein paar Blechbläser aus dem Posaunenchor vom CVJM Eiserfeld samt Anhang waren mit dabei – was für ein Erlebnis für Groß und Klein, egal ob Blechbläser oder nicht.

Bereits am 1. Mai machten sich die meisten auf den Weg in die Hansestadt, um dort ein verlängertes Wochenende auf einem Campingplatz etwas außerhalb der City in Mobilheim oder eigenem Wohnmobil zu verbringen. Die Stimmung war bestens, die Sonne strahlte und der Vorfreude auf das Ereignis stand nichts im Wege.

Am Samstagmorgen fand man sich spontan mit den Bläsern des Posaunenchores Schlierbach aus Hessen, die auch auf dem Campingplatz verweilten, zu einem morgendlichen Choralblasen zusammen. Ein tolles Erlebnis für alle, sogar Zuhörer kamen vorbei und man kam anschließend ins Gespräch – gelebte Blechbläser-Gemeinschaft.

Um 14.00 Uhr trafen sich dann alle Bläser des Posaunenverbandes Siegerland zu einem Platzkonzert auf den Magellan-Terrassen – mit Blick auf die Elbphilharmonie.

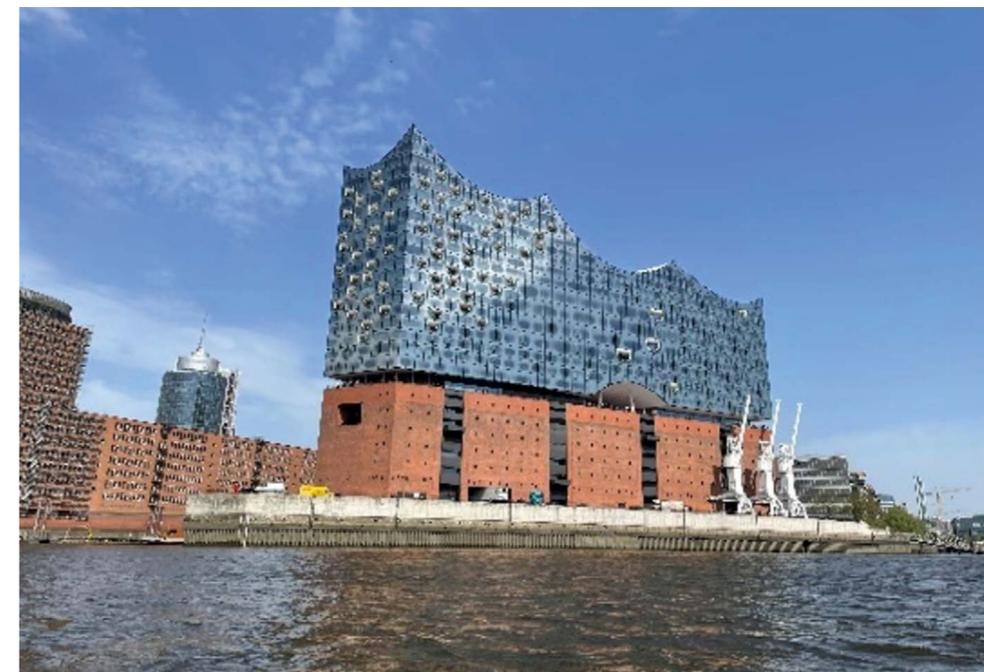
Es war wirklich toll die Siegerländer Bläser zu treffen und mit einigen Zuhörern eines von insgesamt 126 Platzkonzerten in ganz Hamburg mitzugestalten – inklusive Gänsehautmomente. Davon gab es dann am Abend bei

der Bläser-Serenade um 20.24 Uhr an der Jan-Fedder-Promenade noch einige mehr.

In der Abenddämmerung fanden sich wieder alle Bläser ein, um unter der Moderation von Yared Dibaba gemeinsam zu musizieren. Zahlreiche Dirigenten-Bildschirme reihten sich über ein ca. 700 Meter lang gezogenes Stück von den Landungsbrücken bis zum Baumwall (auf Höhe der Elbphilharmonie) aneinander. (Zahlreiche Videos hierzu kann man sich auf Youtube anschauen) Alle, die dabei waren, kamen anschließend aus dem Strahlen und Erzählen nicht mehr heraus. Egal ob als Zuhörer oder Bläser, es war ein Genuss.

Und so schnell kam dann leider auch der Sonntag, der das Blechbläser-Wochenende mit einem Abschlussgottesdienst im Hamburger Stadtpark abrundete. Nach einem schönen Gottesdienst machten sich alle Blechbläser mit vielen einmaligen Erlebnissen und tollen Erinnerungen im Gepäck in sämtliche Richtungen deutschlandweit auf den Weg nach Hause.

Was für ein Erlebnis, wir werden noch lange die ein oder andere Geschichte erzählen und die Erinnerung an dieses Wochenende in unseren Herzen tragen. Ein Wochenende an dem man „mittenmang“ (norddeutsch für „mittendrin“) dabei und dem Himmel so nah war.



## „Von Erbsenzählern und Erbsenmomenten“

### Konfi-Freizeit in Windeck-Rosbach

Zu Erbsenzählern wurden diesmal Konfirmanden, Konfirmandinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf der Konfi-Freizeit in der Jugendherberge in Rosbach.

Nicht weil alles kritisch beäugt wurde, sondern weil jeder und jede in Gedanken eine Erbse von der linken in die rechte Hosentasche wechseln lassen sollte – für jeden schönen Momente auf der Freizeit, für viele Dinge, die wir oft übersehen.

Und solche „Erbsenmomente“ die gab es auf der Freizeit reichlich – selbst fast 3 Stunden Bibelarbeit können zu solch einem Erbsenmoment werden, wenn man dabei mit Lego spielen darf.

Ein besonderer Erbsenmoment war sicherlich das gemeinsame Fußballspiel. Da wurde um jeden Ball



gekämpft – nicht verbissen, sondern mit ganz viel Spaß. Dass am Ende ein Unentschieden dabei herauskam, passte dazu.

Egal, ob Spieleabend, Armbänder basteln, gemeinsames Grillen bei tollem Wetter, freie Zeit draußen rund ums Haus, einfach nur zusammen quatschen, miteinander

lachen, auf den Zimmern zusammen abhängen, Crêpes für alle oder der gemeinsame Gottesdienst – jeder und jede hatte da so die eigenen kleinen und großen

Erbsenmomente. Ob auch Zahnpasta auf Türklinken dazu gehören? Die einen sagen so, die anderen so.

„Wer bin ich?“ war dann das Thema des Abschluss-Gottesdienstes am Sonntag. Nicht nur zuhören, mitmachen war da angesagt. Miteinander entdecken, dass ich in Gottes Augen wertvoll bin, dass ich für ihn einmalig bin, so wie ich bin – egal, was andere sagen, egal, was ich manchmal auch selber von mir denke. Der Blick in eine Kiste mit einem Spiegel – sich selbst zu sehen als die Person, die Gott unglaublich wichtig ist – hoffentlich für unsere Konfis auch so ein Erbsenmoment.



## Gutes tun für's Gemeindehaus



Am 13. Mai trafen sich 11 Frauen, um bei bester Laune dem Gemeindehaus in Rinsdorf und damit allen Rinsdorfern etwas Gutes zu tun. Voller Elan machten sie sich in kleinen Gruppen an die Arbeit.

Nach ca. 2 Stunden Fenster putzen, Türen abwaschen und wischen sonstiger Ecken waren sich alle einig: „Putzen macht zusammen einfach mehr Spaß und wir kommen gerne wieder!“

An dieser Stelle sollen auch die Menschen erwähnt werden, die sich genauso engagiert um die Außenanlage kümmern oder sich sonst irgendwie über das Jahr für unser aller Gemeindehaus einsetzen.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Hände!

Für den Bezirksausschuss  
Andrea Rink

## Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

### Juni

Mi. 05. 19.30	Gebetsstunde	Jochen Moos
So. 09. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Oliver Post, EGV
Mi. 12. 19.30	Gebetsstunde	Werner Moos
So. 16. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Dietmar Müller, EGV
Mi. 19. 19.30	Gebetsstunde	Volker Bissel
So. 23. 19.30	Bibelstunde	Werner Knautz
Mi. 26. 19.30	Gebetsstunde	Thomas und Christiane Wittchen
So. 30. 19.30	Bibelstunde	Manfred Seidel

### Juli

Mi. 03. 19.30	Gebetsstunde	Doris Schneider II
So. 07. 19.30	Bibelstunde	Volker Bissel
Mi. 10. 19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf
So. 14. 19.30	Bibelstunde	Jochen Schmidt
Mi. 17. 19.30	Gebetsstunde	Heidi Kring
So. 21. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Dietmar Müller, EGV
Mi. 24. 19.30	Gebetsstunde	Jochen Moos
So. 28. 19.30	Bibelstunde	Manfred Seidel
Mi. 31. 19.30	Gebetsstunde	Werner Moos



**Erwachsenenkreis**

Donnerstags 20 Uhr (14-tägig) im Vereinshaus in Eisern für ALLE ab 18 Jahren.  
Je bunter desto besser!

06.06. Abendspaziergang  
20.06. Bibelquiz  
04.07. Thema: Christenverfolgung (Karl Röcher)

Erwachsenenkreis-CVJM-Eisern@web.de  
www.cvjm-eisern.de/gruppen/erwachsenenkreis/

*Wir freuen uns auf Euch!*  
Daniela, Karina und Sabine

## In eigener Sache | Für unsere Gemeinde!

Sie haben aber weiterhin die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind.

Dazu können Sie unter Angabe des Spendenzweckes direkt auf das Konto des Fördervereins des Bezirks Eisern überweisen. Aktuell können Sie für die Kinder- und Jugendarbeit in unserem Bezirk spenden.

Immer wieder wird heute betont, Kinder und Jugendliche seien unsere **Zukunft**. Weil es uns als Gemeinde wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche auch unsere **Gegenwart** sind, möchten wir ihnen in unserer Gemeinde einen Ort bieten, wo sie sich ernstgenommen fühlen mit ihren Fragen und Problemen.

Wir möchten ihnen dabei helfen, die Werte unseres Glaubens als Orientierung für ihr Leben zu entdecken, und miteinander Gemeinschaft zu erleben, in der jeder gefragt und jeder wichtig und wertvoll ist.



Ganz konkret unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Aktionen rund um den Konfirmandenunterricht (Frei-

zeiten, Filmnächte), die Schulung von Mitarbeitern und die Jugendarbeit der CVJMs in Eisern und Rinsdorf (Zeltlager etc.). Um die Mittel dafür aufzubringen, sind wir auch auf Ihre Spenden angewiesen. Vielen Dank.

**Förderverein für Gemeindegarbeit der  
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Bezirk Eisern)**

### Bankverbindung:

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94

BIC: WELADED1SIE

Stichwort: Jugendarbeit Bezirk Eisern/Rinsdorf

## Eiserner Krabbelmäuse

### GEMEINSAM...

... wollen wir uns auf die spannende Reise des Größer werdens begeben  
... von und miteinander lernen  
... erste soziale Kontakte knüpfen und Freunde finden  
... Lieder singen, basteln, turnen und Spaß haben  
... jede Menge spielen  
... unsere interessante Welt entdecken

Natürlich kommen auch die Mamis nicht zu kurz 😊

Wer? Kinder (0 bis 3 Jahre) und Mamis  
Wo? im Gemeindesaal der Ev. Kirche Eisern  
Wann? freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Leitung: Susann Wolf – 0175 4461499



## Montagstreff

19.30 Uhr im Konfirmandenraum

- ▶ 17. Juni
- ▶ im Juli „Ferien“

## Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ 12. Juni

## Frauenfrühstück

09.00 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

- ▶ 05. Juni
- ▶ 03. Juli

## Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr im Konfirmandenraum in Eisern

- ▶ 05. Juni
- ▶ 19. Juni
- ▶ 03. Juli

Danach ist Sommerpause!



## Zeltlager des CVJM Eisern

Wo? Dreisbach (35630 Ehringshausen)

Jungenjungschar:	Mädchenjungschar:	Junge Erwachsene:
• 06.07. bis 13.07.24	• 13.07. bis 20.07.24	• 20.07. bis 27.07.24
• Jungen von 7 bis 14 Jahren	• Mädchen von 7 bis 14 Jahren	• ab 18 Jahren
<b>Ansprechpartner:</b> Julian Ohrndorf 0151/41806813	<b>Ansprechpartnerin:</b> Tina Schöler 0172/1672403	<b>Ansprechpartner:</b> Jan Röcher 0151/75035969

info@cvjm-eisern.de



## Kinderkirche

### Die nächsten Termine

02. Juni 10.00 Uhr – Der Sämann  
16. Juni 10.00 Uhr – Der große Sturm  
23. Juni Tagesausflug nach Lochmühle

### Ansprechpartnerinnen:

Petra Moos 0160 94616355  
Rebecca Böcher 0151 26196216



um 10.00 Uhr  
im Gemeindehaus Rinsdorf  
für alle Kinder ab 4 Jahre

	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
Juni	Sa. 01.			
	So. 02.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Sabine Hoffmann	<b>OK-Gottesdienst</b> 11.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit Taufe – Kirch-Café
	Sa. 08.			
	So. 09.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Grillen	<b>Jubelkonfirmationen</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 15.		18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 16.	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau m. Taufe
	Sa. 22.			
	So. 23.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Taufen	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach	
	Sa. 29.			
So. 30.	<b>10.30 Uhr – Open Air Marktplatz Gottesdienst Allianz Eiserfeld</b>	<b>Aussendungsgottesdienst Zeltlager</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau		
Juli	Sa. 06.			
	So. 07.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit Taufe	08.45 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Sa. 13.			
	So. 14.	<b>Diamantene Konfirmation</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 20.		18.15 Uhr – Sabine Hoffmann	
	So. 21.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		10.00 Uhr – Sabine Hoffmann
	Sa. 27.			
	So. 28.	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Präd. Susanne Bäumer	

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche
Juni	Sa. 01.		
	So. 02.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufe	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit Abendmahl – mit <b>Kirchcafé</b>
	Sa. 08.		
	So. 09.	10.00 Uhr – Präd. Dirk Hermann	10.30 Uhr – Pfr. Jonas Grabbet mit <b>Kindergottesdienst</b>
	Sa. 15.		
	So. 16.	10.00 Uhr – Diakon i.R. Wagner mit Abendmahl	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht anschl. gemeinsames Mittagessen
	Sa. 22.		
	So. 23.	10.00 Uhr – Präd. Susanne Bäumer mit Taufe	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit <b>Taufe</b> – mit <b>Kindergottesdienst</b>
	Sa. 29.		
So. 30.	<b>Familiengottesdienst mit der Kita HiWaLo</b> 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Rüdiger Schnur – mit <b>Kirchcafé</b> 20.00 Uhr – <b>Lobpreisgottesdienst</b> mit Lobpreis-Team	
Juli	Sa. 06.		
	So. 07.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufe	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Abendmahl – mit <b>Kirchcafé</b>
	Sa. 13.		
	So. 14.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Abendmahl im Ev. Vereinshaus Oberschelden	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	Sa. 20.		
	So. 21.	10.00 Uhr – Pfr. i.R. Christoph Meyer	10.30 Uhr – Pfr. Christian Grabbet
	Sa. 27.		
	So. 28.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufe	10.30 Uhr – Pfr. Jonas Grabbet

## Bezirksausschuss

Im Gottesdienst am 7. April wurde der neue Bezirksausschuss für Gosenbach und Oberschelden begrüßt und Ilse Stecker aus dieser Verantwortung und ihrer Mitarbeit im Bezirksausschuss verabschiedet. Die Mitglieder erhielten für ihre Tätigkeit ein Segenswort und ein kleines Segensbäumchen als Erinnerung. Die allermeisten Mitglieder des Bezirksausschusses sind schon „alte“ Hasen, da sie bereits vier Jahre in dieser Funktion mitarbeiten. Ann-Luisa Schreiber konnte als neues Mitglied hinzugewonnen werden. Dieser Ausschuss ist für alle Belange der Gemeindegemeinschaft im Bezirk zuständig.

Ihm gehören 13 Personen an: (obere Reihe von links:) Presbyter Waldemar Bäumer, Presbyterin Ulrike Sczegan, Pfrn. Annette Hinzmann, Presbyterin Susanne Bäumer, Uwe Ehrhardt, (untere Reihe von links: Diakon i.R. Karl Wagner, Katja Schreiber, Ann-Luisa Schreiber, Presbyter und Vorsitzender des Bezirksausschusses Matthias Knetsch, Katja Reindl. Es fehlen: Sonja Neugebauer und Jan-Patrick Schramm

*Pfrn. Annette Hinzmann – Foto: A. Knetsch*



## Workshop, Gottesdienst und Konzert

Zu einem Workshop, Gottesdienst und Konzert mit Timo Böcking & friends hatten wir als Chor „taktvoll“ für den 12. bis 14. April eingeladen.

Für den Workshop, der am Freitagabend und Samstag in Oberschelden stattfand, hatten wir schließlich etwa 60 Anmeldungen und somit einen starken Chor zusammen, der von unserem Workshop-Chorleiter Timo Böcking innerhalb dieses kurzen Zeitraums zu großartigen Leistungen motiviert wurde. Als Chor genossen wir es, mit diesem begabten Musiker und sympathischen Menschen zu arbeiten. Garniert wurde diese schöne Atmosphäre mit großartiger Verpflegung und Organisation rundherum, an der viele engagierte Helferinnen und Helfer beteiligt waren.

Viele Helfer gab es auch für den Aufbau der Bühne, Licht- und Tontechnik und der Herrichtung der Kirche, in der wir als Chor am Sonntag mit Timo den Gottesdienst gestalteten und alle Workshop-ergebnisse präsentieren konnten; somit ein musikalisch außerordentlich gefüllter und erfüllender Gottesdienst.

Zum Abschluss am Sonntagabend gab es ein Konzert, das dann vor allem von Timo Böcking mit Band und weiteren Gesangssolisten, seinen „friends“ gestaltet wurde.

Die Besucher des Gottesdienstes und des Konzertes meldeten mit Applaus und auch persönlich viel Begeisterung zurück. Diese empfanden auch wir als Chor und wurden reich beschenkt von Gemeinschaft, Musik und der Zusage, die in allen Liedern deutlich wurde: „Keep going“ – wir dürfen weitermachen, fröhlich leben, weil Gott uns kennt und sieht und mit uns geht auf unseren Wegen, auch wenn sie oft nicht einfach sind.

*Renate Brenner*



## 100 Jahre Frauen-Missions-Verein-Oberschelden

Am 14. Februar 1924 war der Gründungstag des „Frauen-Missions-Verein“. Anlass genug zu einer Feierstunde zum 100. Jubiläum einzuladen. Am Samstag, 16. März 2024 um 12.00 Uhr war es soweit. Die Leiterin Rita Fischbach begrüßte ca. 60 Gäste mit Psalm 105,1 „Danket dem Herrn und rufet an seinen Namen, verkündigt sein Tun unter den Völkern“. Der besondere Dank geht an unseren Gott und Vater im Himmel, der vor 100 Jahren die Frauen gestärkt hat, den Verein zu gründen. 100 Jahre hat er den Verein begleitet. Mit einem leckeren Mittagessen begann die Geburtstagsfeier.

Unsere Pfarrerin Annette Hinzmann schenkte uns ein großes rotes Herz und selbst gebackene Herzkekse. Mit der Jahreslosung aus 1. Kor. 16 „Alles, was ihr tut, geschehe aus Liebe“ legte sie uns Gottes Wort aus. Ein Herz für andere zu haben, ist Ausdruck der Liebe. In Jesus Christus wird diese Liebe konkret. Sie wünschte den Frauen des Frauenvereins, diese Liebe weiterzugeben.

Susanne Stötzel vom Frauenabendkreis Oberschelden und Anita Bamberger vom Frauentreff Gosenbach gratulierten dem FMV und übergaben Rita Fischbach Geschenke für die Vereinsstunden.

Es folgte ein unterhaltsam lustiges Anspiel: „Das Gemüse aus dem Garten des Herrn Pfarrer“ mit Irmtraud Nockemann, Gisela Moll und Christa Henß. Danach las Hannelore Hundt Worte aus alten Zeiten, wie aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11. Januar 1945.

Zwischendurch stärkten wir uns mit leckeren Torten, Kaffee und Tee. Es war viel Zeit für Begegnungen untereinander. Die Bilderausstellung: Fotos der Gründerinnen, von Vereinsausflügen und Vereinsstunden, wurde von vielen bestaunt.

Unser Gemeinschaftsleiter Hardy Sczegan überbrachte uns die Grüße der ev. Gemeinschaft. Hardy wünschte uns, dass wir im Für- und Miteinander fest in der Liebe Christi verbunden bleiben. Rita Fischbach verabschiedete die Gäste mit dem Lied Vers: „Segne und behüte uns mit deiner Güte“. Ein von Gott gesegneter Tag endete mit dem gemeinsamen Lied: „Herr wir stehen Hand in Hand“.

*Rita Fischbach*



## Besuchsdienst



Nach vielen Jahren der Mitarbeit im Besuchsdienst des Bezirkes Gosenbach, verabschiedete Pfrn. Annette Hinzmann Frau Gisela Schardt aus diesem Tätigkeitsfeld mit guten Wünschen für die Zukunft und einem Blumenstrauß. Gleichzeitig konnten neue Mitglieder im Besuchsdienstkreis begrüßt werden.

Der Besuchsdienst besucht Menschen aus Gosenbach und Oberschelden, die krankheits- oder altersbedingt ihre Wohnung nicht mehr verlassen können. Ebenso werden in Oberschelden Neuzugezogene besucht. Leider können in Gosenbach Neuzugezogene nicht besucht werden, weil die dafür benötigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fehlen. Sie erhalten stattdessen Post von ihrer neuen Gemeinde.

Schön wäre es, wenn sich Gosenbacher bereitfänden, im Besuchsdienst mitzuarbeiten. Diese Besuche, etwa alle vier bis sechs Wochen, können individuell abgestimmt werden und machen, so ist die Erfahrung der Mitarbeitenden, sowohl den Besuchten, wie auch den Besuchenden viel Freude.

*Pfrn. Annette Hinzmann*

## Männerkreis

jeden 3. Mittwoch im Kirchsaaal um 19.30 Uhr

- 19. Juni Grillen auf der Sandhalde in Niederschelden; 16:00 Uhr Abfahrt Kirche Gosenbach
- 20. Juli Jahresausflug mit Frauen und Gästen nach Wuppertal (Fahrt mit der Schwebbahn, Ausstellung Barmer Erklärung, Müngstener Brücke, Bergische Kaffeetafel)

## Frauentreff Gosenbach

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Kirchsaaal

- 12. Juni Wir hören unsere Lieblingsmusik CD bitte mitbringen
- 26. Juni Wir gehen essen (Abfahrt nach Absprache)

## Bibelstunde Gosenbach

19.30 Uhr im Kirchsaaal Gosenbach  
02. + 16. Juni und 07. + 21. Juli

## CVJM und Ev. Gemeinschaft Oberschelden

freitags 20.00 Uhr Bibelstunde Oberscheldenn  
sonntags 19.30 Uhr Gebetszeit  
im Vereinshaus Oberschelden

- 16. Juni **Strüchseusfloch** 11.00 Uhr Fußballplatz Oberfischbach
- 30. Juni „**Miteinander**“ ab 15.00 Uhr im Vereinshaus Oberschelden

## Konfirmandenunterricht

11. Juni Elternabend neuer Konfi-Jahrgang  
2024–26: 19.30 Uhr Kirche Niederschelden

## Wunsch- und Spielekiste

### Spiel- und Singkreis

Am 7. März 2024 haben wir uns nachmittags mit Eltern und Kindern in der Turnhalle der Kita HiWaLo getroffen, um unsere Stuhlkreis-Spiele vorzustellen. Die Kinder durften sich ihre Lieblingsspiele wünschen, um ihren Eltern zu zeigen, was sie so in der Kita spielen. Die Eltern hatten außerdem die Chance, Lieder oder Spiele die die Kinder Zuhause vor sich hin summen, kennenzulernen. Es war ein wunderschöner Nachmittag, den wir gerne mal wiederholen möchten.

Silke Ehrhardt



## Einladung zum Gottesdienst



**Alles, was ihr tut, das tut mit Liebe!**

**1. Korinther 16,14**

Auch die Kinder und Mitarbeitenden der Ev. Kita Hiwalo setzten sich mit der Jahreslosung auseinander...

das tut in Liebe! Gar nicht immer so einfach und was bedeutet es eigentlich etwas in Liebe zu tun? Wie kann ich denn meinen Freunden Liebe zeigen? Das fragt sich auch die kleine Frieda. Ihr wollt Antworten? Ihr möchtet Frieda kennenlernen? Dann fühlt euch alle herzlich eingeladen, an unserem Familiengottesdienst, unsere Gäste zu sein. Es wird „tierisch“ gut werden.

Einen ganz besonderen Programmpunkt wird es nur für die Schulanfänger geben. Wichtig für alle mit großem Appetit: Unser Förderverein, sorgt wie gewohnt für kulinarische Leckerbissen im Anschluss an den Gottesdienst!

Vielen Dank schon im Voraus, dem Förderverein (der übrigens in diesem Jahr sein 25 jähriges Bestehen feiert... alle Daumen hoch!!!), allen Organisatoren und Essensspendern.

Petra Hensel und Team Hiwalo

## Mundmotorik Nachmittag

Am 11. April 2024 haben die Inklusionsfachkraft Rebekka Hochmuth und die pädagogische Fachkraft Melanie Irle zum Mundmotorik Nachmittag in der Kita eingeladen. 10 Kinder sind gemeinsam mit ihren Mamas dieser Einladung gefolgt.

In einer Stunde wurden viele und vor allem lustige Spiele gespielt, die die Koordination der Mundmuskulatur verbessern. Zum Aufwärmen durften alle Kinder und Mamas eine bestimmte Bewegung mit dem Mund oder der Zunge vormachen.

Im weiteren Verlauf wurde das Sprechen mit Korken im Mund geübt (schwierig aber wirklich sehr lustig;-), es



wurden Pompons mit einem Strohhalm angesaugt und die Kinder, wie die Mamas, konnten sich kleine Salzbrezeln von einer durch den Raum gespannten Schnur abbeißen, natürlich ohne hierbei die Hände zur Hilfe zu nehmen.

Zum Abschluss wurde die „Gummibärchen-Waschanlage“ in Betrieb genommen. Hierbei bestand die große Aufgabe darin, ein auf einen Zahnstocher gestecktes Gummibärchen lupenrein mit der Zunge zu säubern.

Sowohl die Kinder als auch ihre Mamas hatten viel Spaß an diesem Nachmittag. So manch einer verspürte im Anschluss leichten Muskelkater, unklar ob dank der kniffligen Aufgaben oder durch das Trainieren der Lachmuskeln.

Melanie Irle

## KonfirmandInnen 2024 – 2026

Der Infoabend für die Anmeldung des neuen Konfi-Jahrgangs findet **am Dienstag, den 11. Juni 2024, um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche** (Auf dem Kirchberg 8) in Niederschelden statt.

Eingeladen sind in der Regel wieder alle KatechumenInnen aus den Bezirken Gosenbach und Niederschelden, deren Geburtsdatum in den Zeitraum Oktober 2011 bis September 2012 fällt (meistens 7. Schuljahr) mit ihren Eltern.

Viele werden auch schon eine Einladung per Post erhalten haben, aber es sind nicht immer alle auch in unseren Listen. Bringen sie die ausgefüllten Anmeldebögen gerne an dem Abend mit.

Den gemeinsamen Unterricht für beide Bezirke werden wir wieder mit einem motivierten Team von ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen durchführen.

Wir freuen uns, Sie/Dich kennenzulernen.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Jugendreferent Arnd Kretzer:

E-Mail: arnd.kretzer@kirchenkreis-siwi.de oder  
Telefon: 0176 97325052

### Wir sagen DANKE!

Frau Leni Velte hat viele Jahre lang unseren Gemeindebrief ausgetragen und wir konnten uns stets auf ihre zuverlässige Mitarbeit verlassen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Für das Gebiet Am Rosengarten, Am Honigsmund, Gosenbacher Hütte suchen wir eine/n neue/n Verteiler/in für ca. 20 Gemeindebriefe. Wären Sie dazu bereit?

Dann melden Sie sich bitte gerne im Gemeindebüro (Telefon 0271 351444).

## Besuchsdienst

Am 20. März 2024 fand das erste Treffen des Besuchsdienstkreises mit unserem neuen Pfarrer Jonas Grabbet statt. Wir kannten ihn ja schon aus den Gottesdiensten. Es war ein ganz angenehmes und entspanntes Kennenlernen.

Friedchen Krätzer erzählte uns, wie vor über 60 Jahren der Ursprung des Besuchsdienstes begann: Jungen und Mädchen, die schon konfirmiert waren, brachten den alten und kranken Gemeindegliedern schwere Tonbandgeräte mit den Aufnahmen des Gottesdienstes nach Hause und zeigten ihnen, wie sie die Aufnahmen abspielen konnten. Ich weiß noch, wie meine Oma sich immer gefreut hat, wenn ihr die Gottesdienst-Aufnahmen gebracht wurden. An Youtube und Online-Übertragungen war damals noch nicht zu denken :-).

Heute besuchen wir die Senioren ab 85 Jahren in der Adventszeit. Ab dem 2. Halbjahr 2024 möchten wir auch wieder Geburtstagsbesuche machen. Das hat leider seit Corona nicht mehr geklappt. Für unsere Pfarrer und Pfarrerrinnen sind diese Besuche aus Zeitgründen leider nicht realisierbar. Allerdings bekommen die Jubilare einen persönlichen Brief. Und wenn der Besuch eines/einer Pfarrer:in gewünscht wird, können Sie sich gerne in unserem Gemeindebüro melden. Dann kommen die Pfarrer:innen selbstverständlich auch zu Ihnen.

Nun würden wir uns sehr freuen, wenn wir unseren ehrenamtlichen Besuchsdienstkreis vergrößern könnten. Wir brauchen Unterstützung!

Frauen und Männer, die anderen Menschen ein wenig Zeit schenken möchten, sind bei uns herzlich willkommen. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Sie entscheiden selbst, ob Sie 5, 10, oder 20 Besuche machen möchten.

Aktuell suchen wir Mitarbeiter für Mudersbach, Niederschelderhütte, Brachbach, und Teile von Niederschelden. Bei Fragen sprechen Sie bitte mit Günter Frettlöh unter der Telefonnummer 0271 354775

Zusätzlich suchen wir Mitarbeiter:innen für die Dreisbach. Sie würden Pfarrerin Susana Riedel-Albrecht unterstützen. Da unsere Pfarrerin Ende 2025 in Rente geht, werden spätestens für diesen Zeitpunkt dringend Menschen für den Besuchsdienst gesucht. Wer sich vorstellen kann, Senioren in der Dreisbach zu besuchen, kann sich gerne an mich wenden. Ich leite Ihre Daten dann an Pfarrerin Riedel-Albrecht weiter.  
ingridfischbach4@gmail.com oder 0162 1362536

*Ingrid Fischbach-Weiß*

## Inklusion im Gottesdienst – Geht das?

Das Jahresthema der Frauenhilfe ist in diesem Jahr „Inklusion“. Hört man sich in der Bevölkerung um, so finden die einen, dass Inklusion eine gute Sache ist, andere stehen dem eher skeptisch gegenüber. In Schulen und Kitas wird Inklusion längst praktiziert. Aber ist Inklusion auch in einem Gottesdienst möglich?

In diesem Jahr wurde der Judika-Sonntag (Judika geht auf den Psalm 43 zurück mit dem einführenden Satz „Judica me, deus“ = Schaffe mir Recht, Gott) zum Jahresthema am 17. März begangen. Zumindest im Pfarrbezirk Niederschelden der Evangelisch-Reformierten Emmaus-Kirchengemeinde Siegen war dies so. Da die Einführung des neuen Presbyteriums der Kirchengemeinde erst am 24.03. stattfand, konnte Niederschelden termingerecht den Gottesdienst nach der Liturgie zum Jahresthema der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen „Kirche inklusiv – Mit Recht miteinander unterwegs“ gestalten.



In einem sehr festlichen Gottesdienst, musikalisch begleitet durch den Bläserkreis, wurde das Thema zum einen durch die Lesung (1. Kor 12 „Viele Gaben – ein Geist“) mit Gebärdensprache verlebendigt. Auch die Mitwirkung des „Kekolo“ – ein Chor, der aus Menschen ohne Kehlkopf besteht – machte deutlich, dass „Inklusion“ in der Kirche und aus keinem Bereich, in dem Menschen in all ihrer Vielfalt im Mittelpunkt stehen, wegzudenken ist.

Solch ein Gottesdienst braucht eine sorgfältige Vorbereitung. So wurde im Vorfeld ein Team aus den Gruppen der Frauenhilfen und der Pfarrerin Susana Riedel-Albrecht aus dem Pfarrbezirk gebildet. Und es tut gut, dass nach so einem schönen und beeindruckenden Gottesdienst ein Austausch möglich ist, was besonders gut in einem Kirchcafé bei Waffeln und Reibekuchen gelingt.

*Susana Riedel-Albrecht und Claudia Bröcher*

## Liebe Menschen in der Emmaus Kirchengemeinde!

Seit April 2012 begleite ich die Gottesdienste in der Ev. Ref. Kirche Niederschelden musikalisch. Meistens an der Orgel, manchmal am Piano. Ganz oft kamen in den Jahren Gottesdienstbesucher/innen auf mich zu und sagten z. B. „Das war aber heute ein schönes Orgelmusikstück zum Eingang/Ausgang!“ Auf so eine Äußerung antworte ich: „Das habe ich gerne gespielt!“ Danke Ihnen und Euch für eine schöne Zeit. Bald beginne ich einen neuen Lebensabschnitt, indem ich in Rente gehe. Darauf freue ich mich. Sie sehen auf dem Bild das Orgelprospekt der Evangelisch Lutherischen Kirche A.B. in meinem Heimatort Petersberg, in Siebenbürgen (Rumänien). An dieser Orgel spielte mein Großvater während den Gottesdiensten. Leider starb er bevor ich ihn kennenlernen durfte. Immer wenn ich den Gottesdienst besuchte, schon als Kind, saß ich auf der Orgelempore und verfolgte das Spiel des Organisten. Ich wünschte mir, selbst Organistin zu sein. Dieser Wunsch wurde mir erfüllt, dafür bin ich sehr dankbar. Später habe ich in vielen Gottesdiensten an dieser Orgel gespielt.



Seit meinem 14. Lebensjahr tue ich diesen Dienst für die Gemeinde. Es war immer mein Anliegen im Gottesdienst zu musizieren, Menschen für das Singen der Choräle zu begeistern.

„Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun und Werk in deinem Willen ruhn, von dir kommt Glück und Segen; was du regierst, das geht und steht auf rechten guten Wegen“ (EG. 497). Ich wünsche Ihnen / Euch alles Gute und den Segen Gottes.

*Herzlich Erika Frankovski*

Liebe Erika, im Namen der gesamten Kirchengemeinde Emmaus und insbesondere des Bezirkes Niederschelden bedanken wir uns bei dir ganz herzlich für viele schöne Musik-Momente, Lieder, Orgelstücke, mal schnell, mal langsam, mal laut oder leise. Du bereicherst mit der Musik unsere Gottesdienste und hast vielen Menschen Freude bereitet. Ganz bestimmt werden wir es vermissen, dass du nicht mehr wie gewohnt immer präsent bist in Niederschelden. Wir wünschen dir Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt und Alles Gute!

*Für den Bezirk Niederschelden, Judith Schiltz*



## Herzliche Einladung

### ... zum Seniorenkreis

am 12. Juni 2024 um 14.30 Uhr:

Singen mit Arnd Kretzer

### ... zum Mütterkreis

am 5. Juni 2024 um 14.30 Uhr – Tag der Umwelt

am 3. Juli 2024 um 14.30 Uhr – Sommerbeginn

### ... zur Frauenhilfe

am 26. Juni 2024

### ... zum internationalen Frauenfrühstück

jeden 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr

### ...zum gemeinsamen Mittagessen

am 16. Juni 2024 mit Mitbringbuffet

## „Schelder Frauenfreizeit, die Vierte“

Vom 14. bis 16. Februar 2025 findet die nächste Frauenfreizeit in Haus Höhenblick, Braunfels/ Lahn statt.

Wir freuen uns, dass Christiane Weis-Fersterra uns wieder begleitet.

Kosten: 160 Euro für Übernachtung mit Vollpension, inkl. Bettwäsche und Handtücher.

**Anmeldung ab sofort per Email mit folgenden Angaben:**

Name, Anschrift, Geburtsdatum

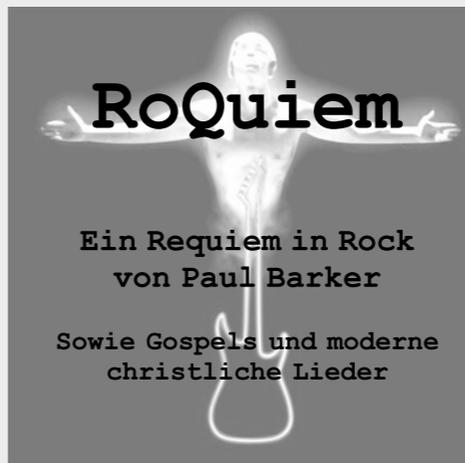
an: frauenfreizeit-niederschelden@web.de

*Wir freuen uns auf Euch!*

*Dorle Hench, Bärbel Mayenschein & Kerstin Stolz*

Gospelchor Voices of Joy !

! der Emmaus-Kirchengemeinde



**Freitag,  
28.06.2024  
um 18.00 Uhr**  
In der ev. Kirche  
Siegen-Niederschelden

Wir bitten um eine Spende für:

das Beratungszentrum „Hörst Du mich?“  
des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein  
und den Ev. Hospiz Siegerland & ambulanter  
Hospizdienst.

Du solltest dich  
nicht der **Mehrheit**  
anschließen, wenn sie  
im **Unrecht** ist.

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024



**Bezirk 1 – Eiserfeld****Pfarrer**

**Günther Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
guenther\_albrecht@freenet.de

**Gemeindebüro**

Eiserntalstraße 60  
Telefon 0271 355436  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr  
Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

**Küster/-in**

**Erika Kabjoll**  
Telefon 0271 355439  
**Jörg Nickel**  
Telefon 0271 312193

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**Eiserntalstraße 60**  
Telefon 0271 355427  
eiserntal@evangelischekita.de  
**Nachtigallweg 18**  
Telefon 0271 383445  
nachtigallweg@evangelischekita.de  
**Hengsbachstraße 158**  
Telefon 0271 31334822  
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

**Diakonischer Freundeskreis  
Siegen Süd e. V.**

„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7  
Bettina Schmidt und André Langenbach  
Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

**Bezirk 2 – Eisern****Pfarrer**

**Michael Goldau**  
Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
m.goldau@online.de

**Gemeindebüro**

Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

**Küsterin**

**Renate Jung**  
Telefon 0271 399230

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**Eisern | Eiserntalstraße 522**  
Telefon 0271 390591  
abenteuerland@evangelischekita.de  
**Rinsdorf | Vogelsang 1**  
Telefon 02739 2381  
meisenhaus@evangelischekita.de

**Diakoniestation Eiserfeld**

Am Eisernbach 4  
Telefon 0271 356644

**EFL | Ehe-, Familien- und  
Lebensberatungsstelle Siegen**

Burgstraße 23  
Telefon 0271 250280

**TelefonSeelsorge Siegen**

Burgstraße 21  
Telefon 0800 1110111

**Blaues Kreuz** (Hilfe für Suchtkranke)  
www.blaues-kreuz.de

**Bezirk 3 – Gosenbach****Pfarrerin**

**Annette Hinzmann**  
Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 3500782  
annette.hinzmann@ekvw.de

**Gemeindebüro**

Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 38289080  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr  
Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

**Küsterin**

**Katja Reindl**  
Telefon 0271 38785552

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**HiWaLo**  
Kurze Straße 14  
Telefon 0271 352803  
hiwalo@evangelischekita.de

**Diakoniestation Wilnsdorf**

Hagener Straße 4  
Telefon 02739/477664

**Diakoniestation Siegen West**

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)  
Telefon 0271 43042

**DRK Sozialstation Wilnsdorf**

Hagener Straße 43a  
Telefon 02739 60 81

**Pflegekreis Wilnsdorf e. V.**  
Marktplatz 1  
Telefon 02739 802-0

**Bezirk 4 – Niederschelden****Pfarrerin**

**Susana Riedel-Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
susana.riedel-albrecht@ekvw.de

**Pfarrer**

**Gerd Hafer**  
Telefon 02736 447221  
hafergerd@web.de

**Pfarrer**

**Jonas Grabbet**  
Josefstraße 1b  
57555 Mudersbach  
Telefon 0271 350455  
jonas.grabbet@ekvw.de

**Gemeindebüro**

Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

**Küster/-in**

**Anke Zöller**  
Telefon 0271 311393  
**Melanie Stupperich**  
Telefon 0177 9760131  
kuester-niederschelden@emmaus-  
kirchengemeinde-siegen.de

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**Heinrichstraße 17**  
Telefon 0271 3510464  
heinrichstrasse@evangelischekita.de

**Jugendreferenten**

**Arnd Kretzer**  
Telefon 0271 3500402  
Mobil 0176 97325052  
arnd.kretzer@kirchenkreis-siwi.de  
**Eva-Lisa Friedrich**  
Telefon 01520 3730511  
eva-lisa.friedrich@kirchenkreis-siwi.de

**Büro**

Eiserntalstraße 60  
57080 Siegen (Eiserfeld)  
Telefon 0271 25093811  
Bürozeiten nach Vereinbarung

**Vorsitzender des Presbyteriums**

**Michael Goldau**  
Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
m.goldau@online.de



www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

**Impressum****Herausgeber:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Siegen  
Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
www.emmaus-kirchengemeinde-  
siegen.de

**Bankverbindung:**

Sparkasse Siegen  
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89  
BIC: WELADED1SIE

**Redaktion:**

Kirchengemeinde  
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Bezirk 1 – Eiserfeld  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

Bezirk 2 – Eisern  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

Bezirk 3 – Gosenbach  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

Bezirk 4 – Niederschelden  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

**Erscheinungsweise:**

zweimonatlich

**Redaktionsschluss:**

ist der 1. des Vormonats

**Verantwortlich im Sinne des  
Presserechts:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Siegen

**Auflage:**

10.000

**Layout:**

Arnd Krämer

**Druck:**

Print Druck GmbH, Siegen



Moses sagte:  
**Fürchtet** euch nicht!  
Bleibt stehen und  
**schaut zu**, wie der HERR  
euch heute **rettet!**

EXODUS 14,13

Monatsspruch JUNI 2024